

Was ihr wollt

Weltverschnatterert – aufgebimst,
walte ich in meinen Ecken,
von allen Seiten plattgesimst –
und die Lebensgeister stecken
in versauten Elixieren,
die in mir den Tarzan wecken
und mir den Verstand halbieren,
die mich fröhlich überschütten,
mit Hormoncocktails und Latten,
die mein Selbstbewusstsein kitten.
Ich bin, bei den Potentaten,
auf dem Draht und unter Wölfen,
da, nur um ein Bluff zu sein.
Flintenweiber, hört, und Elfen,
lasst mich nicht mit mir allein,
denn ich bin, das sag' ich ehrlich,
nichts und niemandem gewachsen,
ungestüm, gemeingefährlich –
der frechste unter allen Dachsen
und ich flirte gern mit Gänsen,
um sie schüchtern zu entführen.
Dabei kann ich köstlich glänzen
und die Anerkennung spüren,
die mich halbhoch überrollt...
Was hab' ich alles zu verlieren?!
Ich tu nur manches was ihr wollt!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)